Bedienungsanleitung

CB-MOBILFUNKGERÄT

19 DX IV EU

Nothing Comes Close to a Cobra®

Vielen Dank dafür, dass Sie sich für ein Cobra-CB-Funkgerät entschieden haben. Wenn Sie sorgfältig mit dem Gerät umgehen, werden Sie viele Jahre Spaß und Freude mit diesem hochwertigen Produkt haben.

HINWEIS!

Vor der ersten Benutzung sollten Sie überprüfen, ob das Funkgerät entsprechend der in Ihrem Land geltenden gesetzlichen Regelungen programmiert ist. Dies betrifft den Frequenzbereich, die Betriebsarten und die Sendeleistung. Ab Werk sind 40 AM-Kanäle (1 W) und 40 FM-Kanäle (4 W) programmiert. Sollte dies wider Erwarten nicht der Fall sein, gehen Sie bitte vor, wie in dieser Bedienungsanleitung auf Seite 5 beschrieben ist.

Dieses Funkgerät kann in folgenden Ländern eingesetzt werden:

AT	✓	DE	✓	GB	✓	IT	✓	NL	✓	RU	✓
BA	✓	DK	✓	GR	✓	LT	✓	NO	✓	SE	✓
BE	✓	EE	✓	HR	✓	LV	✓	PL	✓	SI	✓
BG	✓	ES	✓	HU	✓	LU	✓	PT	✓	SK	✓
CH	✓	FI	✓	IE	✓	MK	✓	RO	✓	TR	✓
CY	✓	FR	✓	IS	✓	MT	✓	RS	✓	UA	✓
CZ	✓										

Garantie, Service und Zubehör

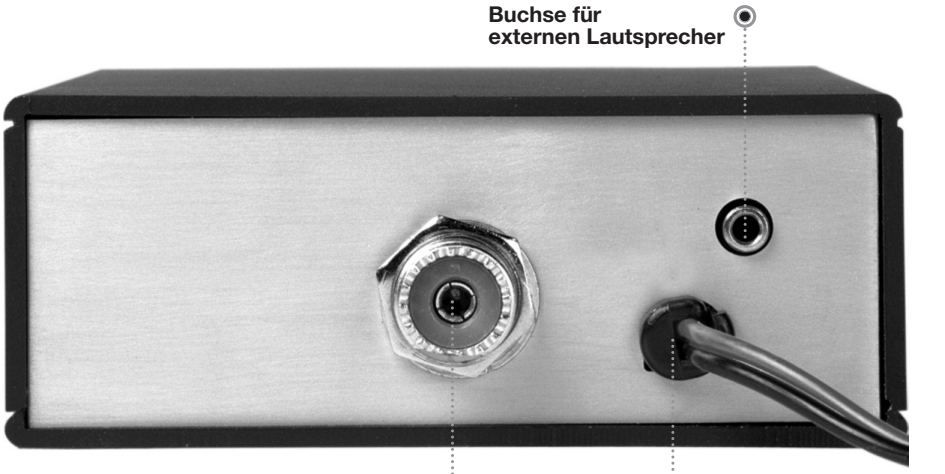
Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

©2012 Cobra Electronics Corporation
6500 West Cortland Street
Chicago, Illinois 60707
USA
www.cobra.com

Bedienelemente, Display und Anschlüsse

Frontplatte

Rückseite

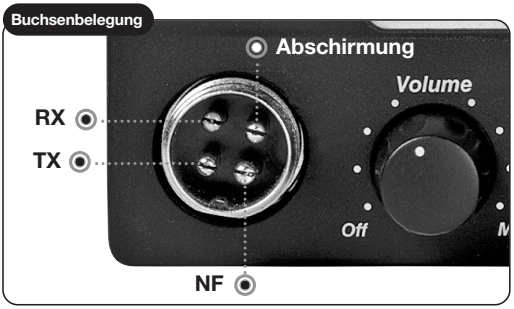


Mikrofon

Besonderheiten des Mikrofons

- Direkte Umschaltung zwischen Kanal 9/ Kanal 19/normal
- Kompaktes Gehäuse
- Dynamisches Mirofon
- 2,5 m langes Mikrofonkabel
- Mikrofonbuchse an der Frontplatte des Funkgeräts

Belegung der Mikrofonbuchse



Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen

Einsatzländer und Hinweise A1
Bedienelemente, Display und Anschlüsse A2
Mikrofon A3
Lieferumfang und Antenne 2

Installation und Start-Up

Einbau und Verkabelung 3

Bedienung

Anschlüsse 4
- Antennenbuchse 4
- Externer Lautsprecher 4
- Stromversorgungskabel 4
- Mikrofonbuchse 4

Bedienung 5
- Umprogrammieren für ein anderes Land 5
- Einschalten des Funkgeräts 5
- Squelch 6
- HF-Verstärkung 6
- Kanal wählen 7
- Kanal 9/Normal/Kanal 19 7
- AM/FM wählen 7
- S/HF-Meter 7
- TX-Sendesymbol und Busy 7
- Störungen des Empfangs durch die Zündanlage des Fahrzeugs 8
- Bedienung beim Empfang 9
- Bedienung beim Senden 9

Problembehebung 10
Technische Daten 11
Frequenzbereiche 12
CE-Konformitätserklärung 15

Lieferumfang und Antenne

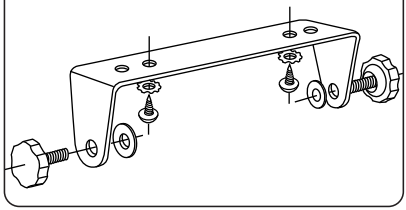
Funkgerät und mitgeliefertes Zubehör

Im Karton müssen sich folgende Teile befinden:

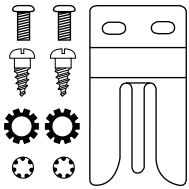
CB-Funkgerät

Handmikrofon

Halterung mit Schraubensatz



Mikrofonhaken mit Schrauben



Bedienungsanleitung

CB-Antenne

Um die Sende- und Empfangsleistung nutzen zu können, ist eine für den CB-Frequenzbereich geeignete Antenne erforderlich. Diese muss fachgerecht an der Karosserie des Autos, des Trucks oder an den Decksaufbauten eines Bootes montiert sein.

Wenn das CB-Funkgerät an Bord eines Bootes betrieben wird, ist mit Einschränkungen der Performance zu rechnen, da Freizeitboote in der Regel Bootskörper aus Kunststoff haben, sodass eine Erde bzw. ein Gegengewicht fehlt.

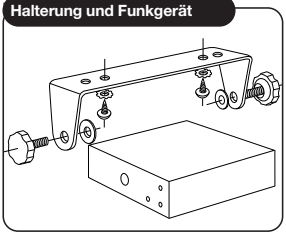
Hinweise zur Installation der Antenne findet man in der einschlägigen Fachliteratur oder in Zeitschriften, wie dem FUNKAMATEUR.

Einbau und Verkabelung

Installation und Anschluss

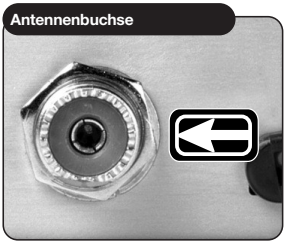
Montageort für das Funkgerät und das Mikrofon im Fahrzeug suchen, an dem es sich bequem bedienen lässt. Es ist zweckmäßig, das Funkgerät unterhalb des Armaturenbretts zu installieren, wobei sich das Mikrofon in dessen Nähe befinden sollte.

Halterung und Funkgerät



Zum Lieferumfang gehört eine universelle Halterung mit einem Satz selbst schneidenden Schrauben und passenden Unterlegscheiben. Das Funkgerät selbst wird mit zwei großen Rändelschrauben in der Halterung befestigt, die eine Justierung im für die Bedienung und die Sichtbarkeit des Displays optimalen Winkel ermöglichen.

Antennenbuchse



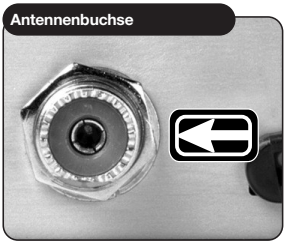
Mikrofonbuchse

Vorgehen bei Installation und Anschluss:

1. Funkgerät und Halterung zunächst so platzieren, dass es gut erreichbar ist. Funkgerät aus der Halterung lösen. Halterung als Bohrschablone für die Schrauben verwenden.
2. Erforderliche Löcher bohren und die Halterung mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.
3. Antennenkabel an der rückseitigen Antennnenbuchse befestigen.
4. Stromversorgungskabel mit dem Bordnetz des Fahrzeugs verbinden. Dazu evtl. einen Fachmann oder die Werkstatt befragen.
5. Mikrofonhaken an einer zweckmäßigen Stelle befestigen. Dazu die beiden mitgelieferten Schrauben verwenden.
6. Stecker des Mikrofons an die frontseitige Mikrofonbuchse anschließen.
7. Funkgerät mit den großen Rändelschrauben in der Halterung befestigen und den Winkel justieren.

Hinweis: Vermeiden Sie unbedingt, dass die Schrauben die Isolation von elektrischen Leitungen beschädigen, die sich hinter dem Armaturenbrett befinden.

Anschlüsse



Antennenbuchse

PL-**Buchse** (weiblich) auf der Rückseite des Funkgeräts zum Anschluss einer für den CB-Funk-Frequenzbereich geeigneten Antenne über ein Koaxialkabel mit passendem Stecker.

Externer Lautsprecher

Mono-**Klinkenbuchse** (3,5 mm) auf der Rückseite des Funkgeräts zum Anschluss eines externen Lautsprechers. Der Lautsprecher sollte eine Impedanz von 8 Ω haben und mit mindestens 4 W belastbar sein. Wenn der externe Lautsprecher angeschlossen wird, schaltet sich der eingebaute automatisch ab.

Stromversorgungskabel

Zweiadriges **Kabel** zur Stromversorgung des Funkgeräts. Es ist fest mit dem Funkgerät verbunden.
Beim Anschließen an das Bordnetz muss unbedingt die Polarität beachtet werden.
Die Stromaufnahme beträgt max. 1,4 A. Der Akku, die Sicherung bzw. das Gleichstromnetzteil muss entsprechend ausgelegt sein.

Mikrofonbuchse

Vierpolige **Mikrofonbuchse** zum Anschluss des mitgelieferten Mikrofons. Zum Betrieb des Funkgeräts muss das Mikrofon immer angeschlossen sein.

Bedienung

Bedienung

HINWEIS!

Vor der ersten Benutzung sollten Sie überprüfen, ob das Funkgerät entsprechend der in Ihrem Land geltenden gesetzlichen Regelungen programmiert ist. Dies betrifft den Frequenzbereich, die Betriebsarten und die Sendeleistung. Ab Werk sind 40 AM-Kanäle (1 W) und 40 FM-Kanäle (4 W) programmiert. Sollte dies wider Erwarten nicht der Fall sein oder wenn Sie das Funkgerät in einem anderen Land benutzen wollen, gehen Sie bitte vor, wie nachfolgend beschrieben ist.

Umprogrammieren für ein anderes Land

CH 9/Normal/CH 19-Taste drücken und halten und dabei das Funkgerät einschalten. **CH 9/Normal/CH 19**-Taste wieder loslassen.

Im Display blinkt die sog. Band-ID, gemäß Werksvoreinstellung „**EU**“, sofern nicht bereits ein anderes Land programmiert ist.

Mit dem **Kanalwahlknopf** rechtsdrehend die gewünschte ID wählen. Es erscheinen nacheinander:

EU ➡ CE ➡ UK ➡ PL ➡ E1 ➡ I2 ➡ DE ➡ D2 ➡ EU

Nach Wahl der ID die **CH 9/Normal/CH 19**-Taste noch einmal drücken, um die neue ID zu speichern. Beim Ausschalten des Funkgeräts bleibt die neue ID erhalten.

Einschalten des Funkgeräts

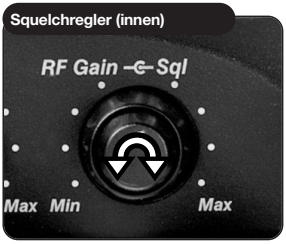
Den **Lautstärkeregler** nach rechts drehen, um das Funkgerät einzuschalten. Nach dem Klick weiter nach rechts drehen, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.

Bedienung

Bedienung

Squelch

Die Squelch (Rauschsperre) dient dazu, das Grundrauschen auf dem Empfangskanal stummzuschalten, wenn auf dem Kanal kein Signal empfangen wird. Der **Sql**-Knopf muss so weit nach rechts gedreht werden, bis der Empfänger stummgeschaltet ist. Signale, die stärker sind als das Rauschen, öffnen die Rauschsperre, sodass sie im Lautsprecher hörbar sind. Je weiter man den Squelchregler nach rechts dreht, umso stärker müssen die Empfangssignale sein, die die Squelch öffnen.



Tipps zur Squelch:

1. Am Rechtsanschlag des **Sql**-Knopfs ist die Rauschsperre geschlossen; nur sehr starke Signale öffnen die Squelch.
2. Am Linksanschlag ist die Rauschsperre geöffnet, sodass man das Grundrauschen hört und sogar sehr schwache Signale empfangen werden können.
3. Die optimale Squelcheinstellung findet man durch langsames Rechtsdrehen, bis das Rauschen gerade stummgeschaltet wird.

HF-Verstärkung

Die HF-Verstärkung beeinflusst die Empfindlichkeit des Empfängers. Schwache Signale sind am besten hörbar, wenn die maximale Verstärkung eingestellt ist. Damit Signale in der Nachbarschaft starker Signale ohne Störungen empfangen werden können, regelt man die HF-Verstärkung zurück, bis die Störungen bzw. Verzerrungen verschwinden.

Tipps zur HF-Verstärkung:

1. Am Rechtsanschlag ist die HF-Verstärkung am höchsten. Der Empfänger ist sehr empfindlich, kann aber durch starke Signale übersteuert werden.
2. Zur Einstellung der optimalen HF-Verstärkung dreht man den äußeren **RF Gain**-Knopf nach links, bis eventuelle Störungen verschwinden.
3. Bei sehr starken Signalen dreht man den **RF Gain**-Knopf an den Linksanschlag.

Bedienung

Bedienung

Kanal wählen

Zur Wahl des gewünschten Kanals den **Kanalwahlknopf** nach links oder rechts drehen, bis der gewünschte Kanal im Display angezeigt wird.

Kanal 9/Normal/Kanal 19

Kanal **CH 9** wählen, um den Notrufkanal aufzurufen.

Stellung **NOR** wählen, um mit dem Kanalwahlknopf einen der 40 Kanäle wählen zu können.

Kanal **CH 19** wählen, um den Anrufkanal aufzurufen.

AM/FM wählen

Taste drücken, um zwischen **AM** und **FM** umzuschalten. Die gewählte Betriebsart ist bei **Senden** und **Empfang** wirksam, sofern die gewünschte Betriebsart im programmierten Frequenzbereich zur Verfügung steht.

S/HF-Meter

Balkeninstrument im LC-Display zur Anzeige der relativen **Empfangssignalstärke** bzw. der **HF-Sendeleistung**.
Je höher der anzuzeigende Wert ist, umso mehr Segmente erscheinen im Display.

TX-Sendesymbol und Busy

Während des Sendens erscheint **TX** im Display.
Beim Empfang erscheint **Busy**, wenn auf dem eingestellten Kanal ein Signal empfangen wird.

Bedienung

Bedienung

Störungen des Empfangs durch die Zündanlage des Fahrzeugs

Die Empfangbarkeit sehr schwacher Signale mit CB-Funkgeräten, die in Fahrzeugen mit Benzinmotoren eingebaut sind, ist durch die von der Zündanlage verursachten Störungen beeinträchtigt. Dies tritt bei FM weniger deutlich als bei AM in Erscheinung, wobei normal starke Empfangssignale in der Regel nicht gestört werden.

In Extremfällen, d. h. beim Empfang sehr schwacher Signale, kann man sich behelfen, indem man den Funkverkehr bei ausgeschaltetem Motor durchführt. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass längerer Funkbetrieb die Autobatterie entlädt.

Obwohl das Funkgerät einen automatischen Störbegrenzer besitzt, kann es Fälle geben, in denen ein zufriedenstellender Funkverkehr nicht möglich ist.

Bei nicht beherrschbaren Problemen sollte man sich an eine Kfz-Werkstatt wenden, die die Zündanlage evtl. zusätzlich abschirmen kann. Eventuell ist eine Verbesserung auch durch die Wahl eines anderen Installationsortes der CB-Funkantenne erreichbar.

Bedienung

Bedienung

Bedienung beim Empfang

Vor der Inbetreibnahme die Stromversorgung, die Antenne und das Mikrofon anschließen. Danach vergewissern, dass das Funkgerät für das Einsatzland programmiert ist.

Zum Empfang:

1. Funkgerät durch Rechtsdrehen des **Volume**-Knopfs einschalten.
2. **Sql-** und **RF Gain**-Knöpfe an den Linksanschlag drehen, sodass Rauschen zu hören ist.
3. Gewünschten Kanal mit dem **Kanalwahlknopf** wählen.
4. Mit dem **Volume**-Knopf die gewünschte Lautstärke einstellen und mit den **Sql-** und **RF Gain**-Knöpfen die Squelch bzw. die HF-Verstärkung nachjustieren.

Bedienung beim Senden

Bevor man das erste Mal sendet, muss sichergestellt sein, dass eine für den CB-Frequenzbereich angepasste Antenne angeschlossen ist. Senden ohne oder mit fehlangepasster Antenne kann zu schwerwiegenden Schäden am Funkgerät führen.

Zum Senden:

1. Gewünschten Kanal mit dem **Kanalwahlknopf** wählen.
2. Die Umschaltung von Empfang auf Senden erfolgt durch Drücken der **Press-to-Talk**-Taste am Mikrofon (PTT).
   Bei gedrückter Taste sendet das Funkgerät; wenn die Taste losgelassen wird, empfängt es wieder.
   Vor dem Senden sollte man sich vergewissern, dass der eingestellte Kanal nicht gerade von anderen Stationen genutzt wird.
   Beim Senden hält man das Mikrofon etwa 5 cm vor den Mund und spricht mit normaler Lautstärke.

Problembehebung

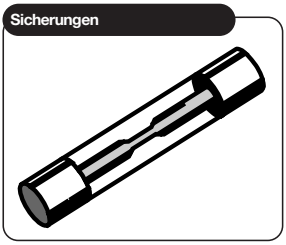
Fehlerquellen

Ihr Cobra-CB-Funkgerät ist speziell für den Mobileinsatz konzipiert. Es ist kompakt, leicht und mit modernen Bauelementen ausgestattet, sodass es zuverlässig funktioniert. Sollte wider Erwarten ein Problem auftreten, sind folgende Fehlerquellen zu überprüfen:

Stromversorgung

1. Prüfen, ob das Stromversorgungskabel korrekt mit dem Bordnetz verbunden ist, und vergewissern, dass die Betriebsspannung 13,2 V DC beträgt.

Sicherungen

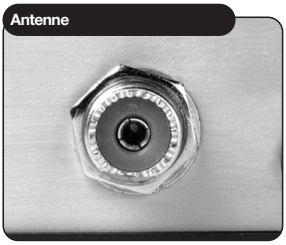


2. Prüfen, ob die beiden Sicherungen im Stromversorgungskabel in Ordnung sind. Die beiden Sicherungen vom Typ 2AG dürfen nicht durchgebrannt sein. Als Ersatz muss unbedingt der genannte Typ verwendet werden. Bei höherem Stromnennwert besteht die Gefahr von Bränden.

Mikrofon

3. Prüfen, ob das Mikrofon korrekt angeschlossen ist.

Antenne



4. Prüfen, ob die angeschlossene Antenne richtig zusammengebaut ist, das Kabel nicht beschädigt wurde und der Stecker korrekt auf die Antennenbuchse geschraubt wurde.

Falls sich das Problem nicht beheben lässt, darf man das Funkgerät nicht selbst öffnen, sondern sollte einen Fachbetrieb mit der Fehlersuche beauftragen.

Technische Daten

Technische Daten

Allgemein	
Kanäle	40 FM-Kanäle/40 AM-Kanäle
Frequenzbereich	26,565 bis 27,99125 MHz
Frequenzabweichung	0,005 %
Frequenzerzeugung	PLL- (Phase Lock Loop)Synthesizer
Betriebstemperaturbereich	–30 °C bis + 65 °C
Mikrofon	dynamisch, mit Stecker
Betriebsspannung	13,2 V DC nominal (Minus an Masse)
Stromaufnahme	Senden: FM/AM (voll mod.), 1,4 A (max.) Empfang: stummgeschaltet, 0.9 A; Empfang: volle Lautstärke, 1,2 A (nominal)
Duty-Cycle	5 Minuten Senden 5 Minuten Stand-by
Abmessungen (B × H × T)	158,7 mm × 47,6 mm × 174,6 mm
Gewicht	1,5 kg
Antennenbuchse	UHF; SO-239; PL
Anzeigeinstrument	LC-Display; S-Meter und relative HF-Leistung
Sender	
Sendeleistung	FM: 4 W, AM: 1 W
Modulation	AM (Amplitudenmodulation) FM (Frequenzmodulation)
NF-Übertragungsbereich	300 bis 3000 Hz
Antennenimpedanz	50 Ω, unsymmetrisch
Empfänger	
Empfindlichkeit	besser als 1 µV für 10 dB (S+N)
Selektivität	6 dB @ 7 kHz, 60 dB @ 10 kHz
Spiegelfrequenzunterdrückung	60 dB, typ.
Nachbarkanaldämpfung	50 dB, typ.
Automatischer Störbegrenzer	eingebaut

Frequenzbereiche

Band	Kanäle	Leistung	Land	(MHz)
EU	40 Kanäle AM	1 W	Europa/Frankreich	CEPT-Frequenzen
EU	40 Kanäle FM	4 W	Europa/Frankreich	CEPT-Frequenzen 26,965–27,405
CE	40 Kanäle FM	4 W		CEPT-Frequenzen
UK	40 Kanäle FM	4 W	Großbritannien (UK)	UK-Frequenzen
UK	40 Kanäle FM	4 W	Großbritannien (UK)	CEPT-Frequenzen
PL	40 Kanäle AM	4 W	Polen	polnische Frequenzen
PL	40 Kanäle FM	4 W	Polen	polnische Frequenzen
E1	40 Kanäle AM	4 W	Italien/Spanien	CEPT-Frequenzen
E1	40 Kanäle FM	4 W	Italien/Spanien	CEPT-Frequenzen
I2	36 Kanäle AM	4 W	Italien	italienische Frequenzen
I2	36 Kanäle FM	4 W	Italien	italienische Frequenzen
DE	12 Kanäle AM	1 W	Deutschland	27,005 (CH 4) bis 27,135 (CH 15) CEPT-Frequenzen
DE	80 Kanäle FM	4 W	Deutschland	1. 40 Kanäle CEPT-Frequenzen 2. 40 Kanäle deutsche Frequenzen
D2	12 Kanäle AM	1 W	Deutschland	27,005 (CH 4) bis 27,135 (CH 15) CEPT-Frequenzen
D2	40 Kanäle FM	4 W	Deutschland	CEPT-Frequenzen

Frequenzbereiche

Band-ID EU: EU/Frankreich AM 1 W FM 4 W		Band-ID CE: CEPT FM 4 W		Band-ID UK: Großbritannien 40 Kanäle FM 4 W		Band-ID PL: Polen AM 4 W FM 4 W		Band-ID E1: Italien/Spanien AM 4 W FM 4 W	
Kanal-Nr.	Freq. (MHz)	Kanal-Nr.	Freq. (MHz)	Kanal-Nr.	Freq. (MHz)	Kanal-Nr.	Freq. (MHz)	Kanal-Nr.	Freq. (MHz)
1	26,965	1	26,965	1	27,60125	1	26,960	1	26,965
2	26,975	2	26,975	2	27,61125	2	26,970	2	26,975
3	26,985	3	26,985	3	27,62125	3	26,980	3	26,985
4	27,005	4	27,005	4	27,63125	4	27,000	4	27,005
5	27,015	5	27,015	5	27,64725	5	27,010	5	27,015
6	27,025	6	27,025	6	27,65125	6	27,020	6	27,025
7	27,035	7	27,035	7	27,66125	7	27,030	7	27,035
8	27,055	8	27,055	8	27,67125	8	27,050	8	27,055
9	27,065	9	27,065	9	27,68125	9	27,060	9	27,065
10	27,075	10	27,075	10	27,69125	10	27,070	10	27,075
11	27,085	11	27,085	11	27,70125	11	27,080	11	27,085
12	27,105	12	27,105	12	27,71125	12	27,100	12	27,105
13	27,115	13	27,115	13	27,72125	13	27,110	13	27,115
14	27,125	14	27,125	14	27,73125	14	27,120	14	27,125
15	27,135	15	27,135	15	27,74125	15	27,130	15	27,135
16	27,155	16	27,155	16	27,75125	16	27,150	16	27,155
17	27,165	17	27,165	17	27,76125	17	27,160	17	27,165
18	27,175	18	27,175	18	27,77125	18	27,170	18	27,175
19	27,185	19	27,185	19	27,78125	19	27,180	19	27,185
20	27,205	20	27,205	20	27,79125	20	27,200	20	27,205
21	27,215	21	27,215	21	27,80125	21	27,210	21	27,215
22	27,225	22	27,225	22	27,81125	22	27,220	22	27,225
23	27,255	23	27,255	23	27,82125	23	27,250	23	27,255
24	27,235	24	27,235	24	27,83125	24	27,230	24	27,235
25	27,245	25	27,245	25	27,84125	25	27,240	25	27,245
26	27,265	26	27,265	26	27,85125	26	27,260	26	27,265
27	27,275	27	27,275	27	27,86125	27	27,270	27	27,275
28	27,285	28	27,285	28	27,87125	28	27,280	28	27,285
29	27,295	29	27,295	29	27,88125	29	27,290	29	27,295
30	27,305	30	27,305	30	27,89125	30	27,300	30	27,305
31	27,315	31	27,315	31	27,90125	31	27,310	31	27,315
32	27,325	32	27,325	32	27,91125	32	27,320	32	27,325
33	27,335	33	27,335	33	27,92125	33	27,330	33	27,335
34	27,345	34	27,345	34	27,93125	34	27,340	34	27,345
35	27,355	35	27,355	35	27,94125	35	27,350	35	27,355
36	27,365	36	27,365	36	27,95125	36	27,360	36	27,365
37	27,375	37	27,375	37	27,96125	37	27,370	37	27,375
38	27,385	38	27,385	38	27,97125	38	27,380	38	27,385
39	27,395	39	27,395	39	27,98125	39	27,390	39	27,395
40	27,405	40	27,405	40	27,99125	40	27,400	40	27,405

Frequenzbereiche

Band-ID I2: Italien
AM 1 W
FM 4 W

Kanal-Nr.	Freq. (MHz)
1	26,965
2	26,975
3	26,985
4	27,005
5	27,015
6	27,025
7	27,035
8	27,055
9	27,065
10	27,075
11	27,085
12	27,105
13	27,115
14	27,125
15	27,135
16	27,155
17	27,165
18	27,175
19	27,185
20	27,205
21	27,215
22	27,225
23	27,255
24	27,245
25	27,265
26	26,875
27	26,885
28	26,895
29	26,905
30	26,915
31	26,925
32	26,935
33	26,945
34	26,955
35	26,855
36	26,865

Band-ID DE:
Deutschland
12 Kanäle AM 1 W
80 Kanäle FM 4 W

Kanal-Nr.	Freq. (MHz)	Kanal-Nr.	Freq. (MHz)
1	26,965	41	26,565
2	26,975	42	26,575
3	26,985	43	26,585
4	27,005	44	26,595
5	27,015	45	26,605
6	27,025	46	26,615
7	27,035	47	26,625
8	27,055	48	26,635
9	27,065	49	26,645
10	27,075	50	26,655
11	27,085	51	26,665
12	27,105	52	26,675
13	27,115	53	26,685
14	27,125	54	26,695
15	27,135	55	26,705
16	27,155	56	26,715
17	27,165	57	26,725
18	27,175	58	26,735
19	27,185	59	26,745
20	27,205	60	26,755
21	27,215	61	26,765
22	27,225	62	26,775
23	27,255	63	26,785
24	27,235	64	26,795
25	27,245	65	26,805
26	27,265	66	26,815
27	27,275	67	26,825
28	27,285	68	26,835
29	27,295	69	26,845
30	27,305	70	26,855
31	27,315	71	26,865
32	27,325	72	26,875
33	27,335	73	26,885
34	27,345	74	26,895
35	27,355	75	26,905
36	27,365	76	26,915
37	27,375	77	26,925
38	27,385	78	26,935
39	27,395	79	26,945
40	27,405	80	26,955

Band-ID D2:
Deutschland
12 Kanäle AM 1 W
40 Kanäle FM 4 W

Kanal-Nr.	Freq. (MHz)
1	26,965
2	26,975
3	26,985
4	27,005
5	27,015
6	27,025
7	27,035
8	27,055
9	27,065
10	27,075
11	27,085
12	27,105
13	27,115
14	27,125
15	27,135
16	27,155
17	27,165
18	27,175
19	27,185
20	27,205
21	27,215
22	27,225
23	27,255
24	27,235
25	27,245
26	27,265
27	27,275
28	27,285
29	27,295
30	27,305
31	27,315
32	27,325
33	27,335
34	27,345
35	27,355
36	27,365
37	27,375
38	27,385
39	27,395
40	27,405

CE-Konformitätserklärung

Declaration of Conformity

We, Cobra Electronics Europe Limited of
Dungar House
Northumberland Avenue
Dun Laoghaire
County Dublin, Ireland

Declare under our sole responsibility that the product:

19 DX IV EU
CB radio

to which this declaration relates, is in conformity with the following standards and/ or other normative documents when properly installed and maintained and used for their intended purpose:

EN60065 (2002)

EN62311 (2008)

EN 301 489-1 V1.8.1 (2008-04)

EN 301 489-13 V1.2.1 (2002-08)

EN 300 135-2 V1.2.1 (2008-02)

EN 300 433-2 V1.1.2 (2000-12)

We hereby declare that the above named product is in conformity to all the essential requirements of the Directive 1999/5/EC.

The conformity assessment procedure referred to in Article 10 and detailed in Annex III or IV of Directive 1999/5/EC has been followed with the involvement of the following Notified Body:

BABT, Balfour House, Churchfield Road, Walton-on-Thames, Surrey, KT12 2TD, UK

Identification mark 0168 (*Notified Body Number***)**

The equipment will also carry the Class 2 equipment identifier:

CE 0168

The technical documentation relevant to the above equipment will be held at:

Cobra Electronics Europe Limited of
Dungar House
Northumberland Avenue
Dun Laoghaire
County Dublin, Ireland

JEAN-LOUIS POOT, Managing Director July 2009

Cobra®, Nothing Comes Close to a Cobra® und das Cobra-Logo sind registrierte Marken der Cobra Electronics Corporation, USA. Cobra Electronics Corporation™ ist eine Handelsmarke der Cobra Electronics Corporation, USA.

Weitere Informationen zu diesem und anderen Produkten finden Sie auf **www.cobra.com**